

JAHRBUCH
DES
ÖSTERREICHISCHEN
VOLKSLIEDWERKES

BAND 73
2024

In Gedenken an
em. Prof. Dr. h.c. Walter Deutsch (1923–2025)

Verlag Bibliothek der Provinz

Titelbild: Ländler für Clarinetto in C – Handschrift aus der Sammlung Anton Maurer
E 63, Archiv des Österreichischen Volksliedwerkes / ÖNB

mit Unterstützung durch

Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

Herausgeber:
Österreichisches Volksliedwerk
Operngasse 6, A-1010 Wien
www.volksliedwerk.at

unter Mitarbeit
der Volksliedwerke der Bundesländer

Redaktion:
Erna Ströbitzer
in Zusammenarbeit mit Irene Egger
und der Wissenschaftlichen Kommission
des Österreichischen Volksliedwerkes

© Verlag Bibliothek der Provinz – Weitra 2025
www.bibliothekderprovinz.at

Layout: Erna Ströbitzer
Lektorat: Alexander Sprung

ISBN 978-3-99126-367-8

Inhaltsverzeichnis

Zum Inhalt	5
Sommerakademie „Volkskultur als Dialog“	
Programm 2023	9
Susanne Schedler: Volkskultur als Dialog: Metamorphosen und andere Konsequenzen. Eine Nachlese zur Sommerakademie des Österreichischen Volksliedwerks 2023	13
Ulrich Morgenstern: Volksmusik in der Zeit. Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft in Praxis und Diskurs	15
Edgar Niemeczek: Volkskultur and more. Die Kamingespräche der Volkskultur Niederösterreich von 2005 bis 2022	33
Katharina Pecher-Havers: Volksmusik in der Sackgasse? Cultural Mapping und seine Auswirkungen am Beispiel der Zither	53
Beiträge aus Forschung und Praxis	
Ulrich Morgenstern: Walter Deutsch als europäischer Volksmusikforscher	65
Dorli Draxler: Ein Leben für die Volksmusik: zehn Dekaden – zehn Komponenten. Dorli Draxler im Gespräch mit Walter Deutsch	77
Gerhard Stradner: Trauermusik für Naturtrompeten	89
Evelyn Fink-Mennel: Der Bludenzner Zeichnungslehrer Josef Strolz (1799–1874) alias Spielmann Josef Martin Strolz aus Lech/Omesberg. Zum Autor der Handschrift <i>Alte Bregenzerwälder und Montafoner Tänz 1812–1818</i> im familiären Netzwerk um Basil Beiser und August Schmitt	99
Personalia	
In Gedenken an Professor Helmut Wulz. Volkskundler, Musiker, Journalist, Autor (Bettina Srienz)	115
Grußwort vom neuen Präsidenten des Österreichischen Volksliedwerks (Clemens Hellsberg)	117
Berichte aus den Volksliedwerken	
Österreichisches Volksliedwerk – Verbund der Volksliedwerke der Bundesländer	125
Burgenländisches Volksliedwerk	133
Kärntner Volksliedwerk	139
NÖ Volksliedarchiv der Volkskultur Niederösterreich GmbH	143
Oberösterreichisches Volksliedwerk	149
Salzburger Volksliedwerk	153

Steirisches Volksliedwerk	159
Tiroler Volksliedarchiv / Tiroler Volksliedwerk	165
Vorarlberger Landesbibliothek – Musiksammlung (Volksliedarchiv)	169
Vorarlberger Volksliedwerk	171
Wiener Volksliedwerk	173

Berichte fachverwandter Institutionen

Institut für Volksmusikforschung und Ethnomusikologie an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	181
Music and Minorities Research Center an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	187
Institut für Musikwissenschaft der Universität Wien	191
Institut für Ethnomusikologie an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	197
Fachbereich Musikalische Ethnologie (Innsbruck) am Department für Musikwissenschaft, Universität Mozarteum Salzburg	201
Phonogrammarchiv der Österreichischen Akademie der Wissenschaften	205
Zentrum Folk und Volksmusikforschung Bodenseeraum (ZFVB) an der Stella Vorarlberg – Privathochschule für Musik	211
Tiroler Volksmusikverein	217
Referat Volksmusik an der Landesdirektion Deutsche und ladinische Musikschule – Bozen	223

Rezensionen

Thomas Nußbaumer u. Raymond Ammann (Hg.): Alpenstimmen. Beiträge zum Jodeln und mehrstimmigen Singen	229
Sandra Hupfauf: Der ‚Tiroler Abend‘. Nationalkonzert, Volkstumsarbeit, Touristenattraktion	230
Verzeichnis der Autor*innen	237

Zum Inhalt

Der erste Teil des vorliegenden 73. Bandes des *Jahrbuchs des Österreichischen Volksliedwerkes* bietet eine Nachlese zur Sommerakademie des Österreichischen Volksliedwerkes 2023, die unter dem Motto „Volkskultur als Dialog: Metamorphosen und andere Konsequenzen“ von 23. bis 25. August 2023 in Gmunden stattfand. Susanne Schedler gibt in ihrem Beitrag einen Überblick über die einzelnen Referate und Programmpunkte.

Im ersten Aufsatz thematisiert Ulrich Morgenstern Vorstellungen von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft im Zusammenhang mit Volksmusik und legt beispielsweise in vokalen Liedgattungen einen Fokus auf Epen, historische Lieder und Balladen. Des weiteren problematisiert er Zeitperspektiven in volksmusikalischen Erneuerungsbewegungen sowie deren Ideologisierung in totalitären Systemen. Der Beitrag von Edgar Niemeczek bietet einen geschichtlichen und thematischen Abriss der Veranstaltungsreihe „Kamengespräche“ der Volkskultur Niederösterreich bis 2022. Die Rubrik zur Sommerakademie beschließt Katharina Pecher-Havers' Aufsatz über abwertende Bedeutungen, die dem Begriff „Volksmusik“ zugeschrieben werden. Exemplarisch nachgezeichnet an der Zitherkultur des 19. und 20. Jahrhunderts geht sie den Konsequenzen nach, die Narrative, wie die Volksmusik befände sich in einer Sackgasse, für die Musizierpraxis und die Akteur*innen haben können.

Bei den ersten zwei Beiträgen aus Forschung und Praxis handelt es sich um Referate des Symposiums „Tagung ad honorem Walter Deutsch: Volksmusik im Trentino-Südtirol in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft | Convegno: Musica popolare in Trentino-Alto Adige/Südtirol: passato, presente e futuro“, veranstaltet vom Museo etnografico trentino San Michele und dem Referat Volksmusik in der Landesdirektion Deutsche und ladinische Musikschule am 27. und 28. Oktober 2023, anlässlich des 100. Geburtstages von em. Prof. Dr. h. c. Walter Deutsch. Es sind dies ein Aufsatz von Ulrich Morgenstern über Walter Deutsch als europäischer Volksmusikforscher und ein Interview mit dem Jubilar, das von Dorli Draxler geführt wurde. Dass Walter Deutsch vor Abdruck des vorliegenden Bandes am 13. Jänner 2025 überraschend verstarb, hinterlässt uns in tiefer Trauer und bestärkt unser Ansinnen, ihm diesen Band zu widmen.

Der These, dass bis ins frühe 19. Jahrhundert auf Begräbnissen mit gedämpften Trompeten sowie Zugposaunen musiziert wurde, geht Gerhard Stradner in seinem Aufsatz „Trauermusik für Naturtrompeten“ nach. Evelyn Fink-Mennel dokumentiert danach das Leben des Bludenzner Zeichnungslehrers Josef Strolz (1799–1874) alias Spielmann Josef Martin Strolz aus Lech/Omesberg. Dieser erlangte durch seine Handschrift *Alte Brengenzerwälder und Montafoner Tänz 1812–1818* Bekanntheit in der gegenwärtigen Musizierpraxis.

In einem Nachruf würdigt Bettina Srienz das Leben des Volkskundlers, Musikers und Autors Professor Helmut Wulz (1936–2023). Anschließend stellt sich Clemens

Hellsberg vor, der seit 2023 designierter Präsident des Österreichischen Volksliedwerks ist. Er setzt seine Präsidentschaft in Bezug zu seinen Vorgängern und der Tätigkeit seines Vaters Professor Eugen Hellsberg (1910–1986), dem ersten hauptamtlichen Geschäftsleiters des Österreichischen Volksliedwerks.

Die Berichte der Volksliedwerke in den Bundesländern und forschungsverwandter Institutionen dokumentieren deren vielfältige Tätigkeiten, Projekte und Aufgaben in Vermittlung, Archivarbeit und Publikationswesen. Der abschließende Rezensionsteil bietet Einblick in interessante Neuerscheinungen aus dem Bereich Volksmusik- und Brauchforschung sowie Musikalia und Tonträger.

Mit der Redaktion des 73. Bandes des *Jahrbuchs des Österreichischen Volksliedwerkes* verabschiede ich mich nach einem Jahrzehnt der Mitarbeit am wichtigen Publikationsorgan der österreichischen Volksmusikforschung und bedanke mich bei den geschätzten Autor*innen, den Lektoren, den Fotograf*innen, der Geschäftsleiterin, der Wissenschaftlichen Kommission und den Verlagen für die Unterstützung.

Ein thematischer Schwerpunkt der Sommerakademie von 2023 lag auf ihrer 30-jährigen Geschichte. Wohin führt ihr und des Österreichischen Volksliedwerks weiterer Weg? Wir können gespannt sein.

Erna Ströbitzer

Verzeichnis der Autor*innen

Prof.ⁱⁿ Dorothea „Dorli“ Draxler: Leiterin der Volkskultur Niederösterreich von 1991 bis 2022 /
dorothea.draxler@gmail.com

Mag.^a Evelyn Fink-Mennel: Zentrum Folk und Volksmusikforschung Bodenseeraum, Stella
Vorarlberg – Privathochschule für Musik, Reichenfeldgasse 9, A-6800 Feldkirch /
evelyn.finkmennel@stella-musikhochschule.ac.at

Dr. Clemens Hellsberg: Österreichisches Volksliedwerk, Operngasse 6, A-1010 Wien /
office@volksliedwerk.at

Univ.-Prof. Dr. Ulrich Morgenstern: Institut für Volksmusikforschung und Ethnomusikologie,
mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Anton-von-Webern-Platz 1,
A-1030 Wien / morgenstern@mdw.ac.at

Prof. Dr. Edgar Niemeczek: Vorsitzender der Volkskultur Niederösterreich – NÖ Volksliedwerk,
Schlossplatz 1, A-3452 Atzenbrugg / edgar.niemeczek@gmx.at

ao. Univ.-Prof. Dr. Thomas Nußbaumer: Fachbereich Musikalische Ethnologie, Department
für Musikwissenschaft der Universität Mozarteum Salzburg, Universitätsstraße 1,
A-6020 Innsbruck /thomas.nussbaumer@moz.ac.at

Mag.^a Katharina Pecher-Havers, PhD: Musikwissenschaftlerin, Leiterin der Wiener Zitherfreunde
/ Katharina.pecher@chello.at

Dr.ⁱⁿ Susanne Schedtler: Geschäfts- und Archivleiterin des Wiener Volksliedwerkes von 2002 bis
2022, seit 2022 im Vorstand, Wiener Volksliedwerk, Gallitzinstr. 1, A-1160 Wien /
schedtler@wvlw.at

Mag. Bettina Srienz: Kärntner Volksliedwerk, Mießtaler Straße 6, A-9020 Klagenfurt am
Wörthersee / kaerntner.volksliedwerk@ktn.gv.at

Dr. Gerhard Stradner: Direktor der Sammlung alter Musikinstrumente des Kunsthistorischen
Museums in Wien von 1981 bis 1999 / gerhard.stradner@gmail.com

Mag.^a Erna Stroebitzer: Archiv des Österreichischen Volksliedwerkes, Österreichische
Nationalbibliothek, Operngasse 6, A-1010 Wien / erna.stroebitzer@onb.ac.at